

Machen Sie Europa zum Erlebnis – So geht's

Die Sommerferien sind nun schon einige Zeit vorüber. Manche Kinder werden sich jedoch noch gut an den letzten Urlaub erinnern, den einige von ihnen vielleicht im europäischen Ausland verbracht haben. **Mit** einem **Europaprojekt liegen Sie** jetzt sicher **richtig**: Sie treffen damit das Interesse der Kinder und erschließen ihnen einen Zugang zu globalisiertem Denken und Wissen.

Erleben Sie gemeinsam Europa; gehen Sie dabei schrittweise vor.

1. Schritt. Kinder begeistern

Führen Sie die **Kinder an** das **Thema heran**, und **arbeiten Sie** in Form von Bildern, um ihre Vorstellungskraft zu unterstützen.

Nutzen Sie für das Erstgespräch zum Projekt Europa beispielsweise folgende Medien:

- Fotos oder Dias aus anderen europäischen Ländern
- Aufnahmen europäischer Lieder
- Urlaubsfotos, die die Kinder mitbringen dürfen
- Europakarte oder Globus
- Typische Lebensmittel aus verschiedenen europäischen Ländern
- Kindergeschichten aus Europa

Ihre Einführung lassen Sie mindestens einen Tag auf die Kinder wirken. **Sagen Sie** den Kindern bereits im Erstgespräch, **dass Sie** sich weiter mit Europa beschäftigen möchten und deshalb **wissen wollen, was die Kinder** an Europa **interessiert**.

2. Schritt: Ideen erforschen

Im 2. Gespräch **erfragen Sie** die **Ideen der Kinder**. Gehen Sie sensibel vor, wenn die Kinder ihre Vorstellungen äußern. Halten Sie alle Ideen der Kinder schriftlich fest und sagen Sie beispielsweise nicht: „*Wir können doch nicht durch Europa reisen, wie stellt ihr euch das vor!*“ Bleiben Sie offen für alle Ideen der Kinder, denn Sie werden **gemeinsam** einen **Weg finden, wie Sie** deren **Vorschläge umsetzen** können.

Die **Europareise** könnte beispielsweise auch **virtuell erfolgen**, indem Sie sich mit Kleingruppen von Kindern im Internet immer wieder ein neues Land erschließen. Eine Übersicht mit passenden Internetseiten sehen Sie am Ende dieses Beitrags.

3. Schritt: Vorschläge umsetzen

Gehen Sie nun daran, nach und nach die **Vorschläge der Kinder und Ihre eigenen Vorstellungen** zum Europaprojekt **umzusetzen**. Arbeiten Sie in dieser Phase der Verwirklichung so anschaulich und praktisch wie möglich.

Ideen, die Sie in Ihr Europaprojekt einbeziehen können:

- Europakarte gestalten: Die Kinder dürfen Fähnchen und ihr Foto in ihrem Herkunftsland platzieren
- Kennenlernen landestypischer Bräuche, Geschichten, Speisen
- Sprachen aus europäischen Staaten hören und den Ländern zuordnen
- Europäische Länder zuordnen: Europapuzzle selbst herstellen
- Betrachten von Fotos und kurzen Filmen über europäische Länder

- Kontakte herstellen mit Kindern aus anderen Ländern: Brieffreundschaft oder E-Mail-Kontakt mit einer europäischen Kindertageseinrichtung; Austausch von Fotos, Kinderzeichnungen oder Briefen

Wählen Sie gemeinsam Schwerpunkte aus, die Ihnen und den Kindern wichtig sind. Wenn Sie intensiv auf diejenigen Vorschläge eingehen, die die Kinder eingebracht haben, können Sie sicher sein, dass das Europaprojekt die Kinder begeistern wird.